

Sicherheitsdatenblatt

BELI-CA Aktivator-Spray

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA Aktivator-Spray
 UFI: J590-G0HY-N001-U9F3
 Vorgesehene Verwendung: Aktivator für Cyanacrylat-Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-711-12661163

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien
 Aerosole: Aerosol 1
 Aspirationsgefahr: Asp. 1
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz 2
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise

H222 Flam. Aerosol 1; Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Flam. Aerosol 1; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung besten.
 H304 Asp. Tox. 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Skin Irrit. 2; Verursacht Hautreizungen.
 H336 STOT SE 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Aquatic Chronic 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

Gefahrenhinweise

H222 Flam. Aerosol 1; Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Flam. Aerosol 1; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung besten.
 H315 Skin Irrit. 2; Verursacht Hautreizungen.
 H336 STOT SE 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Aquatic Chronic 2; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen.

Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung

PBT Produkt wurde nicht geprüft
vPvB Produkt wurde nicht geprüft

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Gemisch aus den nachstehend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe	Gehalt	Einstufung
Butan CAS: 106-97-8 REACH: 01-2119474691-32 EINECS: 203-448-7	40 - <45%	⚠ Flam. Gas. 1, H220; ⚠ Liquefied Gas, H280
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan REACH: 01-2119475514-35 EINECS: 921-024-6	30 - <35%	⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; ⚠ Asp. Tox 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411
Propan CAS: 74-98-6 REACH: 01-2119486944-21 EINECS: 200-827-9	20 - <25%	⚠ Flam. Gas. 1, H220; ⚠ Liquefied Gas, H280
N,N-Dimethyl-p-toluidin CAS: 99-97-8 EINECS: 202-805-4 REACH: 01-2119937766-23	0,5 - < 1%	⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Aquatic Chronic 3, H412

Vollständiger Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 Sonstige Angaben zu entnehmen.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Frische Luft, in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atembeschwerden / allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte oder mit Produkt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidern gründlich mit einer Augendusche oder mit Wasser ausspülen, dann sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Den Mund sofort mit reichlich Wasser spülen, sofern die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Gebräuchliche Löschmittel (CO₂, Löschpulver, Schaum) sind geeignet.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit der Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise für die Brandbekämpfung - Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Weitere Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel

mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Von Zündquellen fern halten. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise in Kapitel 8 beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Explosionsgefahr. Bei Gasaustritt oder beim Eindringen in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser die zuständigen Behörden unterrichten. Hinweise in Kapitel 7 beachten.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Säurebinder) aufnehmen. Ausreichend lüften. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung:

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung - Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im dicht geschlossenen Originalgebinde an einen kühlen, gut belüfteten Ort bei 10-30°C (50-86°F) lagern. Nicht über 50°C (122°F) lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fern halten. Nicht rauchen.

Lagerung - Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrenstoffe.

Lagerung – Weitere Angaben: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerung – Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

Spezifische Endanwendungen

Aerosol - Aktivator

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Inhaltsstoff, CAS	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Art
(OLD) Kohlenwasserstoffe mische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C5- C8 Aliphaten		1.500		2(II)	
Butan, 106-97-8	1.000	2.400		4(II)	
Isobutan, 75-28-5	1.000	2.400		4(II)	
Propan, 74-98-6	1.000	1.800		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS	Bezeichnung			
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert	
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	773 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2035 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	669 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	608 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	699 mg/kg KG/d	

PNEC-Werte

CAS	Bezeichnung		Wert
	Umweltkompartiment		
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin		
	Süßwasser		0,014 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,137 mg/l

Meerwasser	0,001 mg/l
Süßwassersediment	48,245 mg/kg
Meeressediment	48,245 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	1,36 mg/l
Boden	20,365 mg/kg

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte möglichst eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände und Gesicht waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer ist empfohlen und unter Berücksichtigung der Gefahrstoffkonzentration und -menge auszuwählen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Die Auswahl des Handschuhmaterials ist unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation zu treffen und muss vor dem Einsatz auf die Eignung überprüft werden. Geeignetes Handschuhmaterial: FKM (Fluorkautschuk) 0,7mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8h / 480min

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Aussehen – Form	Flüssig, Aerosol
Aussehen – Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch, nach: Lösemittel
Geruchsschwelle	keine Daten vorhanden
ph-Wert	nicht anwendbar

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Siedebeginn und Siedebereich	< -20°C (< -4°F)
Flammpunkt	< -20°C (< -4°F)
Zündtemperatur / Selbstentzündungsgefahr	> 200°C / bei Gebrauch Bildung von explosionsfähigen / entzündbaren Dampf- / Luftgemischen möglich
Explosionsgefahr	bei Gebrauch Bildung von explosionsfähigen / entzündbaren Dampf- / Luftgemischen möglich
untere Explosionsgrenze	0,6 Vol.-%
obere Explosionsgrenze	9,4 Vol.-%
Dichte (20°C, 68°F)	0,61 g/cm ³
Viskosität dynamisch (20°C / 68°F)	keine Daten vorhanden
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser)	praktisch unlöslich
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol

Chemische Stabilität - Zu vermeidende Bedingungen, thermische Zersetzung

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Gebrauch ist die Bildung von explosionsfähigen / leicht entzündbaren Dampf- / Luftgemischen möglich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Einstufung des Gemischs im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefährlich

12. Umweltbezogene Angaben**Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und VPVB-Beurteilung

PBT Produkt wurde nicht geprüft

vPvB Produkt wurde nicht geprüft

Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser / Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt - Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Gemäß behördlichen Vorschriften entsorgen. Für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung die Dose vollständig leersprühen.

Abfallschlüssel

160504 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Das Produkt ist als gefährlicher Abfall eingestuft.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR / RID	
UN-Nr.	UN 1950
UN proper shipping name	DRUCKGASPACKUNGEN / AEROSOLS
Transportgefahrenklasse(n)	2
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel / Label	2.1
Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E0
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D

ADN	
UN-Nr.	UN 1950
UN proper shipping name	DRUCKGASPACKUNGEN / AEROSOLS
Transportgefahrenklasse(n)	2
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel / Label	2.1
Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E0

IMDG	
UN-Nr.	UN 1950
UN proper shipping name	AEROSOLS
Transportgefahrenklasse(n)	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel / Label	2.1
Sondervorschriften	63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Begrenzte Menge (LQ)	1000 ml
Freigestellte Menge	E0
EmS	F-D, S-U

ICAO-TI / IATA-DGR	
UN-Nr.	UN 1950
UN proper shipping name	AEROSOLS, flammable
Transportgefahrenklasse(n)	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel / Label	2.1
Sondervorschriften	A145, A167, A802
Begrenzte Menge (LQ) - Passenger	30kg G
Passenger-LQ	Y203
Freigestellte Menge	E0
IATA - Verpackungsanweisung - Passenger	203
IATA - Maximale Menge - Passenger	75kg
IATA - Verpackungsanweisung - Cargo	203
IATA - Maximale Menge - Cargo	150kg

Umweltgefahren	
UMWELTGEFÄHRDEND	ja
Gefahrauslöser	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Achtung: Entzündbare Gase

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC)	98,663% (596,909 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG	99,968% (604,803 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU	P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
Zusätzliche Angaben	E2

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC, Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)
Wassergefährdungsklasse	2 – deutlich wassergefährdend Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden.

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck. kann bei Erwärmung explodieren.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Sie beschreiben unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern oder ein vertragliches Rechtsverhältnis zu begründen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger der Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.